



**Niederschrift
über die Sitzung
des Ortschaftsrates
Ringschnait
- öffentlich -**

am 07.07.2020

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Das Gremium besteht aus Ortsvorsteher und 8 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Ortsvorsteher Walter Boscher

Mitglieder:

Rainer Ast
Werner Beck
Otto Deeng
Peter Hirsch
Johannes Lang
Lothar Merk

entschuldigt:

Mitglieder:

Regina Allgaier
Stefan Wiest

Protokollführer:

Beate Hiller

Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Bürgerfragestunde	
2.	Kindergartenbedarfsplanung und Kindergartenbericht 2019/20	2020/148
3.	Bekanntgaben	
4.	Verschiedenes	
4.1.	Verschiedenes - Öffnungszeiten Rathaus / Rathhaustüre weiterhin abgeschlossen	
4.2.	Verschiedenes - Jahresgespräch mit Herrn Adler vom Stadtplanungsamt	
4.3.	Verschiedenes - Umgestaltung Kirchenaufgang, Kirchenvorplatz und Gehweg	
4.4.	Verschiedenes - Verlegung Hochspannungsmasten und Mobilfunkmasten	
4.5.	Verschiedenes - Flurneuordnung im Zuge der Ortsumfahrung Ringschnait B 312	
4.6.	Verschiedenes - Friedhof - Aufstellung von Boxen	
4.7.	Verschiedenes - Corona Lockerungen - Gespräch mit Sportverein	
4.8.	Verschiedenes - Flurstückskäufe - Ablehnung durch das Landwirtschaftsamt	

Die Mitglieder wurden am 30.06.2020 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Aushang im Rathaus sowie Veröffentlichung im Mitteilungsblatt ab 01.07.2020 ortsüblich bekannt gegeben.

TOP 1. Bürgerfragestunde

Zu diesem TOP wurden keine Fragen von Bürgern gestellt.

TOP 2. Kindergartenbedarfsplanung und Kindergartenbericht 2019/20 2020/148

Zu diesem TOP liegt dem Ortschaftsrat die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2020/148 vor.

OV Boscher erklärt eingangs, dass er den von Herrn Stark vom Amt für Bildung, Betreuung und Sport (ABBS) erstellten 34-seitigen Kindergartenbericht/Kindergartenbedarfsplan durchgearbeitet habe und hieraus dem Gremium und den Zuhörern nun das Wichtigste darstellen werde.

Der Grund für die unterschiedlichen Geburtenzahlen sei, dass für den Kindergartenbericht die Geburtenzahlen zum Stichtag 30. September maßgebend sind und er mit den Geburtenzahlen zum 31. Dezember rechne.

Für Ringschnait, so **OV Boscher**, sei nicht nur der unter Nr. 4.3.7. für den Stadtteil 6 / Ringschnait beschriebene Teil entscheidend, sondern der gesamte Bericht, da auch das dort Beschriebene Auswirkungen auf Ringschnait haben kann.

Die Verwaltung wird jetzt auch in die digitale Anmeldung einsteigen. Mit der Einführung des Kindergartenverwaltungsprogramms NH-Kita werden Aufnahmekriterien wie bei den Bauplatzvergaberichtlinien festgelegt. Solange genügend Plätze zur Verfügung stehen, sehe er dabei kein Problem. Schwieriger werde es, wenn nicht genügend Plätze angeboten werden können.

Der **Vorsitzende** verweist auf Seite 2 Nr. 2 der Beschlussvorlage und bemängelt, weil hier die baulichen Konsequenzen aus der Bedarfsentwicklung genannt seien, Ringschnait aber nicht aufgeführt sei. Fakt sei, dass der Kindergartenneubau bzw. eine Erweiterungslösung in der mittelfristigen Finanzplanung (4 – 6 Jahre) enthalten sei und daher hier eigentlich auch hätte aufgeführt werden sollen. Nachdem Herr Stark auf eine diesbezügliche Nachfrage erklärt habe, dass unter diesem Punkt nur die momentan wichtigsten Baumaßnahmen angeführt seien und die Ringschnaiter Problematik mit dem Kindergartenprovisorium nicht vergessen sei, könne er mitgehen.

In Ringschnait beträgt die durchschnittliche Geburtenzahl der letzten 6 Jahre 19 Geburten. Nachdem die Berechnungen von OV Boscher andere Zahlen als die im Bericht genannten ergeben haben, habe er auch hier von Herrn Stark die den Berechnungen zugrunde liegenden Zahlen erhalten. Aber auch hier gebe es noch gewisse Unterschiede, die er aber nicht habe herausfiltern können (bspw. komme Herr Stark 16/17 auf 32 Geburten, während er aufs ganze Jahr gerechnet nur auf 24 komme). Die durchschnittlichen 19 Geburten der vergangenen 6 Jahre mit jeweils Stand 30.09. gehen dabei auf die nachfolgenden Zahlen zurück: 24 Geburten 13/14, 18 Geburten 14/15, 19 Geburten 15/16, 32 Geburten 16/17, 13 Geburten 17/18 und 11 Geburten 18/19. Ringschnait sei mit der durchschnittlichen Quote von 1,27 % nach wie vor Spitzenreiter (Vorjahr 1,46 %) in der gesamten Stadt Biberach. Er informiert weiter, dass die Einschulungstichtage von bisher 30. September in 3 Schritten zurück verlegt werden - 2020/21 auf 31. August, 2021/22 auf 31. Juli und 2022/23 auf 30. Juni. Folglich werden weniger Kinder schulpflichtig und verbleiben somit länger im Kindergarten.

Erstmals werde die Möglichkeit geschaffen, eine Krippe für Kinder mit 1 – 6 Jahren zu bauen. Dies soll in der neuen Kindertageseinrichtung Hauderboschen umgesetzt werden.

In Ringschnait stehen aktuell in 5 Gruppen 111 Betreuungsplätze zur Verfügung. 2017/18 war man bei 4 Gruppen und 89 Betreuungsplätzen. Die Erhöhung um 22 Plätze resultiert aus der Inbetriebnahme der

Kindergartenerweiterung (Pavillon) im Januar 2020 um eine fünfte Gruppe. Das Betreuungsangebot umfasst Regelgruppen und Gruppen mit verlängerten Öffnungszeiten mit 30 bzw. 35 Std. Betreuungszeit/Woche sowie eine Ganztagesgruppe mit 45 Std. Betreuungszeit/Woche. In allen Gruppen werden auch Kinder unter 3 Jahren aufgenommen. Ohne den Erweiterungsbau hätte man sicher ein großes Problem mit der Aufnahme insbesondere von Kindern unter 3 Jahren. Der Bedarf für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren werde, so **OV Boscher**, weiterhin bestehen und auch noch zunehmen.

Wenn man sich die Einwohnerzahlen anschau, schwanken diese zwischen 70 und 80 Einwohnern. Seiner Ansicht nach werde es durch das neue Baugebiet hierbei keine großen Veränderungen ergeben, wenn Ringschnaiter bei der Bauplatzvergabe zum Zuge kommen. Im Zuge der Innenentwicklung habe man noch zwei größere Projekte in der Hauptstraße mit einer Doppelhaushälfte mit bis zu 4 Wohneinheiten und einem Einfamilienhaus und zwei Mehrfamilienhäusern mit bis zu 15 Wohneinheiten, deren Bau in den kommenden Wochen und Monaten anstehe.

Fakt sei, dass man in diesem Jahr aktuell bei 104 belegten Plätzen von 111 zur Verfügung stehenden Plätzen angekommen sei. Somit hätte man noch 7 Plätze für Kinder über 3 Jahren zur Verfügung. Wenn man diese mit Kindern unter 3 Jahren belegen würde, hätte man noch 3 Plätze zur Verfügung. Wenn man dies auf die Jahre 20/21 bis 22/23 mit einer abnehmenden Geburtenquote umlege, käme man auf eine Versorgungsquote, die deutlich unter der im Bedarfsplan genannten Quote von 154 % liegen würde.

OV Boscher befürwortet die Überlegungen zu Möglichkeiten, bei Bedarf ein Krippenangebot in Ringschnait für Kinder von 1 – 6 Jahren anzubieten.

Zum Schluss resümiert **OV Boscher**, dass der Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren zunehmen werde. Er glaube, dass man mit dem Pavillon die nächsten Jahre, auch mit den Bedingungen, die man mit der Nachbarschaft einzuhalten hatte, eine gute Lösung erreicht habe und dem Antrag zustimmen könne. **OB Zeidler** habe bei einem Gespräch mit **OV Boscher** im Rathaus Ringschnait gesagt, dass er dahinter stehe, wenn man den Pavillon ersetzt.

OR Deeng schließt sich **OV Boscher** an, dass Ringschnait bei den baulichen Konsequenzen fehle und insofern als Merkposten angeführt werden müsste. Das Provisorium sei nicht unendlich und müsse in 4 – 6 Jahren abgebaut sein. Er begrüßt, dass angedacht werde, ein Krippenangebot zu schaffen, wenn Bedarf bestehe. Im Moment sei der Bedarf bei der Kernstadt berücksichtigt. Er gibt aber zu bedenken, dass auch Eltern in Ochsenhausen arbeiten und nicht nach Biberach in die Krippe fahren können und hier in Ringschnait die Möglichkeit bekommen sollen, ihre Kinder unterzubringen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Ringschnait stimmt dem Kindergartenbericht und der Kindergartenbedarfsplanung 2019/20 den für sie betreffenden Teil zu. Die Abstimmung erfolgte einstimmig.

TOP 3. Bekanntgaben

Keine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Ringschnait am 07.07.2020

TOP 4. Verschiedenes

TOP 4.1. Verschiedenes - Öffnungszeiten Rathaus / Rathaustüre weiterhin abgeschlossen

OV Boscher informiert, dass die Rathaustüre derzeit noch geschlossen sei, die Bürger per E-Mail oder Telefon Termine vereinbaren oder während der Öffnungszeiten klingeln können, ihnen dann Einlass gewährt und ihr Anliegen demzufolge auch bearbeitet wird. Das Problem sei, dass der Musikverein im Erdgeschoss auch wieder mit dem Unterricht begonnen habe und er verhindern wolle, dass Personen ungehindert und unkontrolliert ins Rathaus gelangen.

Als Beispiel führt **OV Boscher** dazu eine Angelegenheit von letzter Woche an, wo nachmittags eine Besucherin bei OV Boscher vor der Türe stand, die vom Gesundheitsamt an die Gemeindeverwaltung verwiesen wurde. Im EG hatte die Eingangstür und die Musikertür aufgrund der extremen Hitze offen gestanden und obwohl mit der Lehrkraft abgesprochen, niemand weiteren herein zu lassen, gelangte eine Rumänin auf den Flur der Ortsverwaltung. Auf Nachfrage nach ihrem Erscheinen stellte sich heraus, dass sie ihren Sohn aus Rumänien abholen und sich informieren wollte, was sie nach den Corona-Regeln beachten müsse. Dass eine sichere Auskunft auch die Stellen bei der Stadt mitunter überfordern, habe er nach eigenen Recherchen im Internet erfahren müssen. Der Rumänin konnte am folgenden Tag dann die für sie zutreffende Information gegeben werden.

TOP 4.2. Verschiedenes - Jahresgespräch mit Herrn Adler vom Stadtplanungsamt

OV Boscher berichtet, dass er sich bei einem Jahresgespräch am Montag, 06. Juli mit Herrn Adler, Leiter des Stadtplanungsamtes, über die Planung Neubaugebiet, Innenentwicklung usw. ausgetauscht habe.

TOP 4.3. Verschiedenes - Umgestaltung Kirchenaufgang, Kirchenvorplatz und Gehweg

OV Boscher teilt mit, dass Herr Münsch, Leiter des Tiefbauamtes, bei dem Vorortgespräch zur Umgestaltung dabei war, inzwischen eine Vermessung stattgefunden habe und Herr Münsch dabei sei, einen Plan anfertigen zu lassen. Diese Woche soll die Abstimmung mit BBM Kuhlmann stattfinden. OV Boscher habe in einem Schreiben an BBM Kuhlmann gebeten, die Mittel in Höhe von 70.000 €, die für die Friedhofmauer nicht abgerufen werden können, für die Umgestaltung des Kirchenaufgangs/Gehwegs zu verwenden.

TOP 4.4. Verschiedenes - Verlegung Hochspannungsmasten und Mobilfunkmasten

OV Boscher sind hier keine neuen Informationen bekannt. Bei der Verlegung der Hochspannungsmasten müsse sowieso abgewartet werden bis das Planänderungsverfahren eingeleitet sei.

**TOP 4.5. Verschiedenes - Flurneuordnung im Zuge der Ortsumfahrung
Ringschnait B 312**

OV Boscher informiert, dass am Dienstag, 21.07. und evtl. Mittwoch, 22.07. die Veranstaltung vom Amt für Flurneuordnung und dem Straßenamt für die Landwirte, Grundstücksbesitzer und Pächter in Bezug auf die Ortsumfahrung in der Dürnachhalle stattfindet. Eine Anwärterin für den höheren Dienst habe schon aufgenommen, welches landwirtschaftliche Wegenetz in diesem Zuge ertüchtigt werden könnte. Interessant sei auch der aktuelle Stand nach dem Raumordnungsverfahren. Die Veranstaltung ist auf 40 Teilnehmer pro Veranstaltung begrenzt. Falls sich mehr als 40 Personen anmelden, findet am 22.07. ein weiterer Informationsabend statt. Die Anmeldung erfolgt über das Landratsamt bzw. Flurneuordnungsamt. OR Lang steuert die Veranstaltung für die Landwirte zusätzlich zum Mitteilungsblatt auf dem „Landwirtschaftskanal“. Im am Mittwoch erscheinenden Mitteilungsblatt und nochmals eine Woche später wird hierzu auf dem amtlichen Weg eingeladen.

TOP 4.6. Verschiedenes - Friedhof - Aufstellung von Boxen

OV Boscher teilt mit, dass im Friedhof im Bereich der Container, Richtung Bronnen Boxen für Sand und Erde platziert werden sollen. Außerdem werden neue Bänke aufgestellt. Ideen über den Standort können noch berücksichtigt werden.

TOP 4.7. Verschiedenes - Corona Lockerungen - Gespräch mit Sportverein

OV Boscher informiert, dass er am Sonntagabend, 05. Juli, ein Gespräch mit Mitgliedern des Sportvereins geführt habe. Die Dürnachhalle sei im Moment für den Sportbetrieb noch gesperrt. Am Mittwoch, 08.07. findet endlich die Grundreinigung der Dürnachhalle statt, so dass Ulrike Föhr mit Tischtennis ab Montag 13.07. die Dürnachhalle benutzen könne. So werden die Hallen sukzessive wieder belegt. Bis zum Herbst werde der Sportverein einen Belegungsplan erstellen. Vereine, die Jahreshauptversammlungen nachholen wollen, z.B. Sportverein, Narrenzunft, Tennis und VfB-Highlander haben die Möglichkeit, die Sporthallen kostenfrei hierfür zu nutzen.

TOP 4.8. Verschiedenes - Flurstückskäufe - Ablehnung durch das Landwirtschaftsamt

OV Boscher zeigt sich enttäuscht, dass der Kauf eines Flurstücks, das der Stadt Biberach aktuell zum Kauf angeboten wurde, vom Landwirtschaftsamt abgelehnt wird.

Ortschaftsratsrat Ringschnait, 07.07.2020, öffentlich

Zur Beurkundung:

Vorsitzender: Ortsvorsteher Boscher

Ortschaftsratsrat:

Ortschaftsratsrat:

Schriftführer: Hiller

Gesehen: OB Zeidler

Gesehen: EBM Miller